

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 3/2023



Landesamt für Verbraucherschutz

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen

Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Bestätigte COVID-19-Fälle

Meldelandkreis	COVID-19-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	37 ↘
LK Anhalt-Bitterfeld	95 ↘
LK Börde	100 ↘
LK Burgenlandkreis	128 ↘
LK Harz	146 ↘
LK Jerichower Land	46 ↘
LK Mansfeld-Südharz	79 ↘
LK Saalekreis	116 ↘
LK Salzlandkreis	75 ↘
LK Stendal	42 ↘
LK Wittenberg	55 ↘
SK Dessau-Roßlau	36 ↘
SK Halle	118 ↘
SK Magdeburg	101 ↘
Sachsen-Anhalt	1.174 ↘

(alle Übermittlungen)

Bestätigte Influenza-Fälle

Meldelandkreis	Influenza-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	1 ↘
LK Anhalt-Bitterfeld	6 ↘
LK Börde	4 ↘
LK Burgenlandkreis	10 ↘
LK Harz	0 ↘
LK Jerichower Land	2 ↘
LK Mansfeld-Südharz	2 ↘
LK Saalekreis	5 ↘
LK Salzlandkreis	4 ↘
LK Stendal	1 ↘
LK Wittenberg	3 ↘
SK Dessau-Roßlau	0 ↘
SK Halle	5 ↘
SK Magdeburg	11 ↘
Sachsen-Anhalt	54 ↘

↗, ↘ Änderung um mehr als 5 % zur Vorwoche

671 weibliche, 493 männliche und 10 Personen ohne Angabe des Geschlechtes, im Alter von 0 bis 100 Jahren, davon 40 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 2 Personen unter 18 Jahre und 30 Personen ab 60 Jahre. Es wurde kein Sterbefall übermittelt.

32 weibliche, 22 männliche im Alter von 0 bis 99 Jahren (48 x A, 3 x B und 3 x A/B nicht differenziert), davon 3 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon eine Person unter 18 Jahre und 2 Personen ab 60 Jahre. Es wurde kein Sterbefall übermittelt.

Gesamt 36. - 3. MW: 136.302 COVID-19-Fälle, davon 451 Sterbefälle

Gesamt 36. - 3. MW: 17.806 Influenza-Fälle, davon 52 Sterbefälle

Von der 36. Meldewoche (MW) 2022 bis zur 3. MW 2023 wurden 628 Influenza-Meldefälle wegen Influenza hospitalisiert und 52 verstarben, davon 36 mit Influenza als Todesursache. In der schweren Grippewelle 2017/18 wurden insgesamt 1.447 Meldefälle wegen Influenza hospitalisiert und 88 Meldefälle verstarben an Influenza.

Die aktuelle Grippewelle war stark und betraf v.a. Kinder und Jugendliche. Sie verlief gemessen an den Meldefällen, den wegen Influenza hospitalisierten Meldefällen und den wegen Influenza verstorbenen Meldefällen bisher weniger schwer als die schwere Grippewelle 2017/18.

Die noch zu schätzende Übersterblichkeit während der Grippewelle, die auch nicht gemeldete Fälle bzw. bakterielle Superinfektionen berücksichtigt, wird die Schwere der Welle abschließend bewerten können.

Virologische Surveillance: In der 3. Kalenderwoche wurden in 5 untersuchten ARE-Proben 1-mal humane Metapneumoviren (hMPV) und 1-mal Adenoviren nachgewiesen.

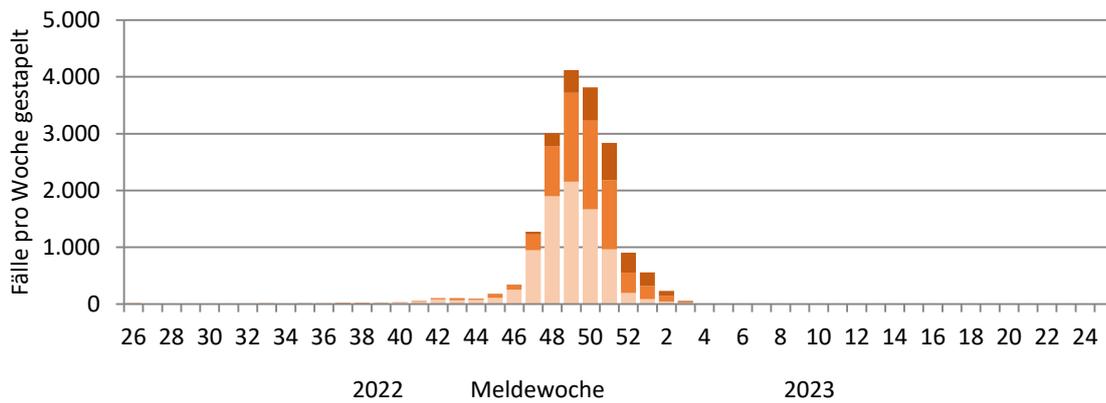
www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Verbraucherschutz
Freimfelder Straße 68
06112 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 5643-0, Fax (0345) 5643-439
E-Mail: lav-poststelle@sachsen-anhalt.de

ARE-Surveillance und IfSG-Meldungen
Tel.: (0391) 2564-176
Virologische Surveillance
Tel.: (0391) 2564-104
Stand: 26.01.2023

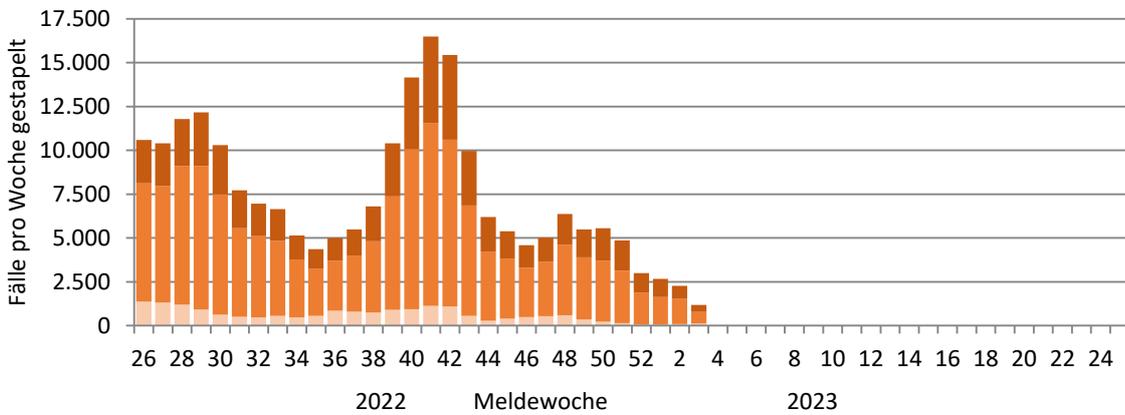
Influenza-Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt

unter 18 Jahre 18 - 59 Jahre ab 60 Jahre



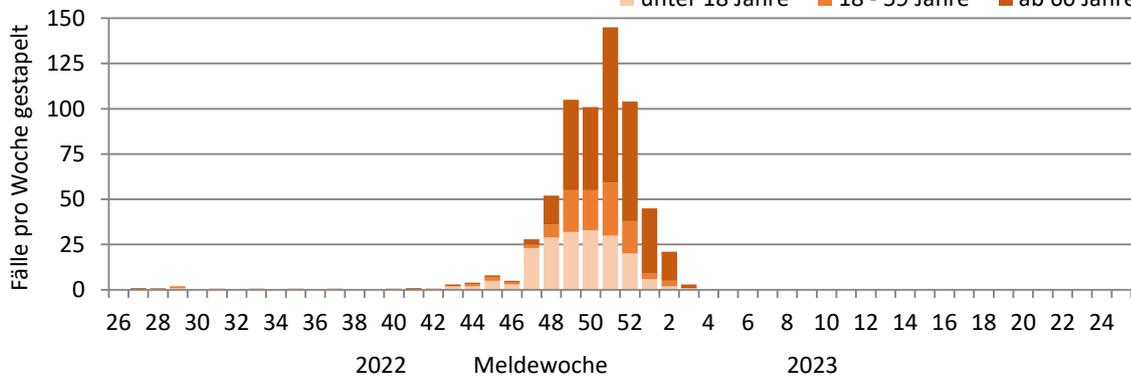
COVID-19-Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt

unter 18 Jahre 18-59 Jahre ab 60 Jahre



Aufgrund von Influenza hospitalisierte Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt

unter 18 Jahre 18 - 59 Jahre ab 60 Jahre



Aufgrund von COVID-19 hospitalisierte Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt

unter 18 Jahre 18 - 59 Jahre ab 60 Jahre

